

Jugendliche Flüchtlinge am Hessenkolleg interessiert

Kassel (lh). Für das dritte „Hessenkolleg“, das Ostern 1962 in Kassel mit etwa 50 Teilnehmern eröffnet wird, zeigen besonders jugendliche Flüchtlinge aus der Sowjetzone Interesse. Wie der Leiter des Kollegs, Oberstudienrat Herbert Schürmann, mitteilte, haben sich ferner Facharbeiter im Alter von 20 bis 23 Jahren gemeldet, die die Reifeprüfung nachholen wollen, um dann an einer Technischen Hochschule zu studieren. Anmeldungen für das Hessenkolleg werden bis zum 15. November dieses Jahres entgegengenommen. Jeder Bewerber muß sich einer Eignungsprüfung unterziehen. Das Aufnahmealter schwankt zwischen 19 und 28 Jahren. Ausnahmsweise können auch ältere Bewerber zugelassen werden. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in das „Hessenkolleg“ besteht nicht. Die gesetzlichen Bestimmungen über die Unterrichtsgeld- und Lehrmittelfreiheit gelten auch für die Hessenkollegs.